

Glaner Rallye

Bittet achtet auf den Verkehr! Denkt an wetterangepasste Kleidung und nehmt Essen und Getränke mit!

Aufgabe 1:

Ihr startet in der Schulstraße in Altenglan und nutzt den Parkplatz in der Nähe Sportplatz/Spielplatz am Ende der Straße.

Dort findet Ihr auf dem Piratenspielplatz euren ersten Hinweis. Auf dem Spielplatz befindet sich ein Spielgerät das ähnlich aussieht wie ein:

- a) Piratenschiff
- b) Rennauto
- c) Kutsche

Kennt ihr die Lösung? Dann verwendet den 3. Buchstaben der richtigen Antwort als 3. Buchstaben für das Lösungswort.

Aufgabe 2:

Nun spaziert ihr in Richtung Gemeindeverwaltung und biegt nach links in die Schulstraße ein. Dort erreicht ihr nach wenigen Metern eine Holzbrücke. Diese Brücke ist benannt nach einer Partnerstadt der Gemeinde Altenglan.

Wie heißt die Partnerstadt nach der die Brücke benannt ist?

Lösung:

Den 4. Buchstaben des Ortes unserer Partnergemeinde, verwendet ihr als 7. Buchstaben in eurem Lösungswort.

Weiter geht der Weg. Über die Brücke, immer geradeaus, führt ein kleiner Fußweg, etwa 50m hinauf Richtung Bundesstraße 420. An der Kreuzung zur B 420 erklimmt ihr nun eine hohe Treppe, die Euch direkt an ein großes, altes Gebäude führt.

Findet heraus um welches Gebäude es sich handelt.

Aufgabe 3:

Ist es:

- a) das Altenglaner Schloß
- b) katholische Kirche Altenglan
- c) evangelische Kirche Altenglan

Lösung:

Der erste Buchstabe der Lösung ist der 2. Buchstabe in unserem Lösungswort.

Geht die steilen Treppen wieder hinunter, und links auf dem Radweg weiter Richtung Patersbach. An der Einbiegung zum Gewerbegebiet „Im Brühl“ überquert ihr die Bundesstraße 420 (auf den Verkehr achten!) und den Fluss unter der Brücke.

Am Kreisel angekommen biegt ihr linkerhand auf den Radweg, geht unter der Brücke hindurch und orientiert euch wieder in Richtung Ortsmitte Altenglan. Der zur Straße verlaufende Radweg hilft Euch den Weg zu finden.

Nach einigen 100m überquert ihr eine Straße und geht parallel zur alten Bahnstrecke auf dem Radweg weiter Richtung Ortsmitte.

Aufgabe 4:

Schon seid ihr bald am nächsten Ziel angelangt. Ein Konstruktion aus jeder Menge Stahl. Was findet Ihr vor?

Lösung:

Der letzte Buchstabe des Bauwerkes ist gleichzeitig der 10. Buchstabe eures Lösungswortes

Erbaut wurde das Bauwerk, weil früher eine Bahnlinie von Altenglan direkt nach Lauterecken, weiter bis in die Region Bad Münster verlief. Eröffnet wurde die Bahnstrecke und der Bahnhof 1868. Erst seit dem Jahre 2000 wird die alte Bahnstrecke wieder genutzt.

geht nun immer weiter geradeaus, am Restaurant Chinagarten vorbei und bald erreicht ihr ein weiteres sehr altes Gebäude. Dort befindet sich nicht nur ein Bistro, sondern auch eine Ausleihstation.

Aufgabe 5:

Welche Fahrzeuge könnte ihr dort ausleihen?

Der erste Buchstabe ist der 5. Buchstabe eures Lösungswortes.

Lösung:

wenn ihr schon mal da seid, ist es Zeit für eine kleine Rast. Genießt ein Erfrischungsgetränk oder einen Kaffee. Habt ihr Hunger findet ihr bestimmt eine leckere Kleinigkeit zum Essen. Wolfgang und sein Team bewirten euch mit kleinen Leckereien oder einem leckeren Eis.

Aufgabe 6:

Ganz wichtig! Nicht nur die erratenen Fahrzeuge starten dort - überlegt mit welchem Gefährt kommt ihr von dort aus Richtung Kusel. Verwendet den ersten Buchstaben des von uns gesuchten Fortbewegungsmittels und setzt ihn an die 4. Stelle eures Lösungswortes.

Lösung:

nach der Rast geht es mit neuer Kraft weiter.

Am Bahnübergang nehmt ihr den Gehweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite und folgt diesem nach links, bis ihr an der Straße zum Bildstock ankommt.

Wisst ihr wo der Straßennamen seinen Ursprung hat?

Findet es heraus. Fragt Nachbarn und Anwohner und seid aufmerksam, wenn ihr dem Straßenverlauf „Am Bildstock“ folgt. Die Geschichte ist sehr interessant. Aber spätestens an der Abbiegung zur Gartenstraße solltet ihr euch nochmals genau umschauen oder sogar umdrehen ;-)

Welches Symbol / Denkmal findet ihr?

Lösung:

Es war doch mal interessant zu wissen, wo dieser Straßennamen seinen Ursprung hat. Allerdings trägt das **nicht** zum Lösungswort bei. Schade :-)

Geht nun den Weg weiter und nutzt den kleinen Pfad bis zum Ende der Straße. Ein kleines Stück eines steilen Weges und schon seid ihr in der Straße „Gegen den Woog“ angekommen. Haltet Euch links, geht die Straße weiter und folgt dann halb rechts der Straße „Am Köpfchen“.

Bald erreicht ihr eine weitere Straßenbiegung und seht auf der linken Straßenseite einen großen weißen Baum.

Aufgabe 7:

Um welche Baumart handelt es sich?

Setzt in euer Lösungswort an die 11. Stelle den 3. Buchstaben der Baumart.

Lösung:

weiter geht's. Der Berg kann erklommen werden. Folgt der Straße rechts „Am Köpfchen 14-34“ und wandert weiter bis zu einem Wendeplatz. Von dort habt ihr den höchsten Anstieg eurer Tour vor Euch.

Seht ihr einen Turm, Mast oder etwas ähnliches? Nehmt die Last auf Euch und geht den Weg hoch bis zum Ende des Weges. Ihr solltet nun direkt vor einem Sendemast stehen. Oder fast. Genießt die Aussicht vor dem Wald auf den ganzen Ort Altenglan.

Unter Euch liegt im Verborgenen der alte Bahntunnel. Im Wald würdet ihr nach einiger Zeit sogar die alte Einfahrt des Tunnels wieder finden. Wenn ihr also Zeit und Lust habt sucht

danach, aber wundert euch nicht. Schön ist es dort nicht, aber die älteren Glaner verbinden die Erinnerungen an die alten Dampflok damit.

Aufgabe 8:

Weiß jemand, wie dieser Berg/diese Ecke in Altenglan heißt? Ich hoffe doch, denn das ist der erste Buchstabe eures Lösungswortes.

Lösung:

und wenn ihr schon mal da seid, dann schaut euch genau um. Für die Altenglaner wurde dort ein wichtiges Bauwerk am höchsten Punkt im Ort errichtet. Ohne das, was ihr dort findet, würdet ihr nicht leben können. Das braucht so ziemlich jedes Lebewesen auf unserer Erde.

Aufgabe 9:

Mit was werden die Altenglaner von dort aus versorgt?

Und schon habt ihr mit dem letzten Buchstaben dieses Wortes auch den letzten Buchstaben des Rätsels gelöst.

Lösung:

Nun kann ich nur hoffen, dass ihr bei schönem Wetter eine Picknickdecke dabei habt. Die Wiesen vor der Waldlichtung laden dazu ein. Genießt noch einmal die Aussicht und stärkt Euch für den bevorstehenden Rückweg.

Hinter Euch liegt im Übrigen der Rammelsbacher Steinbruch. Auch hier könnt ihr noch auf Entdeckungstour gehen. Der Weg vor der Waldlichtung führt direkt in den Steinbruch. Von dort oben habt ihr eine herrliche Sicht auf fast alle Orte die rund um Altenglan liegen. Lust auf einen weiteren Aufstieg? Dann ab in den Steinbruch. Aber **aufpassen**, wo ihr hingehet. Gefährlich kann es dort schon sein. Oder ihr geht einfach den Weg zurück.

Am einfachsten nehmt ihr den gleichen Weg, den ihr gekommen seid. Zurück über die Straßen „Am Köpfchen“, „Gegen den Woog“ bis hin zur Straße „Am Bildstock“ gelangt ihr wieder zurück zur Bundesstraße.

Bleibt auf der linken Straßenseite, geht vorbei an den beiden Supermärkten bis zum Zebrastreifen. Auch hier gilt: schaut Euch um, denn ihr braucht eventuell noch einen Buchstaben für euer Lösungswort. Falls ihr das nicht schon erraten habt.

Aufgabe 10:

In der Nähe des Zebrastreifens befindet sich ein Büro - um welches Büro handelt es sich und wer hat dort seine Firma - überlegt genau und setzt den ersten Buchstaben des Nachnamens des ersten Firmeninhabers an die 8. Stelle eures Lösungswortes.

Lösung:

Sicherlich habt ihr das Lösungswort schon herausgefunden. Aber es wäre schön wenn ihr den Weg zu Ende geht. Biegt links in die Schulstraße ein und macht euch auf die letzten Meter eurer Tour, quer durch Altenglan.

Aber **stop** - an welchem Gebäude seid ihr vorbeigekommen? Ihr wart dort doch vorhin schon einmal. Orange, gelb, grau - die Farben findet ihr an der Gebäudefront.

Frage 11:

Um welches Gebäude handelt es sich?

Notiert euch den 9. Buchstaben eures Lösungswortes und nimmt dazu den ersten dieser Behörde.

Lösung:

Jetzt seid ihr am Ende eurer Tour angelangt und habt alle Buchstaben des Lösungswortes gesammelt. Genießt mit eurer Familie noch einige Zeit auf unserem tollen Spielplatz oder, falls ihr richtig Hunger bekommen habt, fragt doch im Gasthaus „Zum Remigiusland“ nach, ob Dieter Cappel euch das Lösungswort auch kochen kann.

Ansonsten sollte ihr spätestens jetzt wissen, wie die Altenglaner auch genannt werden ;-) - wir hoffen, euch hat die Tour gefallen und ihr konntet den ein oder anderen neuen Eindruck von unserem Örtchen gewinnen.

Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Wenn ihr das Lösungswort richtig habt, bekommt ihr eine kleine Überraschung! Tragt hier euren Namen und eure Anschrift ein und werft den Bogen einfach in den Briefkasten an der Verbandsgemeindeverwaltung. Die Überraschung bekommt ihr dann per Post zugeschickt.

Vor- und Nachname: _____

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl und Ort: _____

Alter : _____